

NEWSLETTER.

Juli 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt etwas zu feiern! Der Mannheimer Wasserturm wird 125 Jahre alt. Und natürlich haben die MVV Energie AG und das Stadtmarketing Mannheim spannende Aktionen geplant, das Wahrzeichen der Stadt hochleben zu lassen. Mannheim hat im Juli natürlich noch mehr zu bieten: den Mozart-Sommer mit Starbesetzung zum Beispiel. Oder die Leichtathletik-Juniorengala. Oder das zehnjährige Bestehen des Musikparks. Das ist Mannheim: historisch, sportlich, kreativ – und niemals langweilig.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²

INHALT

Lebensfreude

- Prominent besetzt: Jubiläumsausgabe des Mozartsommers
- Außergewöhnlich: Konzertreihe „Haste Töne“ auf dem Museumsschiff
- Aktiv: Sport und Spiel am Wasserturm feiert 25. Geburtstag

Seite 3

Wirtschaftskraft

- Vorzeigeprojekt: Musikpark Mannheim besteht seit zehn Jahren
- Spitzenplatz: Hochschule erneut als exzellente Heimstätte für Forschung bestätigt
- Expertentreffen: Fachtagung der Transplantationsmediziner

Seite 5

Inspiration

- Bühnenreif: Theaterfestival Schwindelfrei steht vor vierter Auflage
- Engagiert: zeitraumexit ist erstes soziokulturelles Zentrum Mannheims
- Erlebnisreich: „Explore Science“ im Luisenpark gibt Einblicke in die Naturwissenschaft

Seite 7

Stadtmarketing intern

Seite 9

News der Partner

Das Stadtmarketing gratuliert ...

Seite 10

Seite 17

Kalender

Seite 18



Mannheims liebstes Kind wird 125: der Wasserturm in der Augustaanlage.

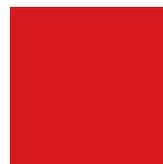
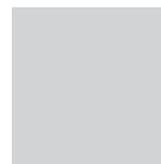
Mannheim feiert sein Wahrzeichen: Sonderführungen und Fotowettbewerb **Happy Birthday, Wasserturm!**

Er ist Wahrzeichen, Mittelpunkt und eines der beliebtesten Fotomotive der Quadratesstadt: Mannheims schönster Turm wird 125 Jahre alt. Nach zweijähriger Bauzeit wurde der Wasserturm am 12. August 1889 eingeweiht. Heute zieht er Einheimische und Gäste gleichermaßen an. Kaum sind die ersten Sonnenstrahlen zu sehen, versammeln sie sich in der Jugendstilanlage rund um den Wasserturm, um die Wasserspiele anzusehen und zu entspannen.

Außergewöhnlich, imposant und zeitlos schön ist der Turm. Insgesamt wurden dafür 404 393 Reichsmark investiert, die sich im Rückblick eindeutig gelohnt haben. Der Wasserturm ist nicht nur hübsch anzusehen, sondern hatte bis 1999 auch eine bedeutende Funktion für Mannheim: Er diente als Vorratsspeicher für Trinkwasser und sorgte mit seinem Fassungsvermögen von 2000 Kubikmeter für einen konstanten Wasserdruck im Versorgungsnetz der Stadt. Damit brachte er Komfort in die Mannheimer Haushalte. Die MVV ist als Eigentümer des Wasserturms für seine Pflege sowie Instandhaltung zuständig. In den 80er-Jahren erfolgte die letzte Sanierung für fast 2,5 Millionen DM. Seit 1987 steht der bekannteste der insgesamt 28 Mannheimer Wassertürme unter Denkmalschutz.

Zum 125-jährigen Jubiläum des Wasserturms 2014 haben die MVV Energie AG und das Stadtmarketing Mannheim Aktionen geplant, die das wunderschöne und für die Mannheimer Wasserversorgung ehemals wichtige Bauwerk hochleben lassen. Die MVV bietet historische Führungen in das Innere des Wasserturms, das normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Vier Führungen haben bereits stattgefunden, zahlreiche weitere stehen noch aus: am 23. Juli um 14 Uhr, am 8. und 13. August und am 4. September, jeweils um 11 Uhr und am 29. September um 17 Uhr. Zum Tag des Denkmals am 14. September steht der Wasserturm den Besuchern ganztätig offen. Das Stadtmarketing Mannheim veranstaltet unter dem Motto „Du und dein Wasserturm“ einen Fotowettbewerb, bei dem sich die Teilnehmer mit dem Wasserturm einfallsreich in Szene setzen sollen. Das schönste Foto wird durch ein Online-Voting ermittelt. Auf die Gewinner warten attraktive Preise, unter anderem zwei Karten für Chako Habekost im Capitol und ein engelhorn Gutschein. Am 7. Juli startet der Wettbewerb unter www.facebook.com/mannheim.quadratesstadt.

www.mvv-energie.de/de/privatkunden/wasser/wasserturm/wasserturm_125_jahre.jsp



Bilder: Stadtmarketing Mannheim GmbH

LEBENSFREUDE.

Mozartsommer vom 12. bis 20. Juli in Mannheim und Schwetzingen

Jubiläumsausgabe mit Star-Aufgebot

Fünf Jahre Mozartsommer, fünf Jahre im Zeichen des genialen Musikers und Komponisten: Am 12. Juli startet das mehrtägige Spektakel in sein erstes kleines Jubiläumsjahr – und das mit einem Paukenschlag. Nach dem Eröffnungskonzert um 11 Uhr im Mozartsaal des Schwetzingen Schlosses mit Mozarts erster Oper „Mitridate, re di Ponto“ dirigiert der Generaldirektor des Mannheimer Nationaltheaters (NTM) Dan Ettinger in seiner Heimspielstätte die „Große Messe in C-Moll KV 427“. Nicht weniger spannend geht es bereits am Tag danach weiter. Am 13. Juli besteht ab 14 Uhr die Möglichkeit, durch den herrlichen Schwetzingen Schlossgarten zu schlendern und dabei an mehreren Stellen auf Sänger, Tänzer und Instrumentalisten des NTM zu treffen, die dort unter dem Motto „Mozart im Park“ verschiedene Auftritte hinlegen. Ebenfalls mit Spannung erwartet wird der Abend des 14. Juli, wenn Klaus Maria Brandauer anhand von Briefen und Notizen die Lebensgeschichte Mozarts erzählt. Am 16. Juli folgt der zweite Star-Auftritt, dann gibt die gefeierte Mezzosopranistin Vesselina Kasarova ein Konzert im Opernhaus des NTM. Am 20. Juli bildet „Schloss in Flammen“ unter der musikalischen Leitung Ettingers den feierlichen Abschluss des Mozartsommers – mit jeder Menge Musik und einem großen Feuerwerk im Schwetzingen Schlossgarten.

www.mannheimer-mozartsommer.de



Bild: Technoseum



Das Huub Dutch Duo entert das Museumsschiff am 16. Juli.

„Haste Töne?“ 2014 startet am 16. Juli

Immer mittwochs auf dem Achterdeck

Wenn in der Dämmerung eines heißen Sommertages auf dem Neckar eine leichte Brise geht, wird es auf dem Achterdeck des Mannheimer Museumsschiffs so richtig gemütlich. Genau das ist die Zeit, zu der die Konzertreihe „Haste Töne?“ die passende musikalische Stimmung aufkommen lässt. Mit außergewöhnlichen Künstlern und teilweise genauso außergewöhnlichen Instrumenten, wie der Auftakt zur Reihe am Mittwoch, 16. Juli, zeigt das Huub Dutch Duo entführt an diesem Abend das Publikum auf dem historischen Schaufelraddampfer unterhalb der Kurpfalzbrücke in seine eigene musikalische Welt, die aus Blues, Swing und Boogie besteht – und unter anderem mit dem „Wäschleinophon“, einer Kreuzung aus Kübel, Besenstiel und Wäscheleine, zum Leben erweckt wird. Eine Woche später, am 23. Juli, sind Romeo Franz & Best Friends auf dem Museumsschiff zu Gast, um mit Hot Swing im Stil von Django Rheinhardt das Achterdeck in sanfte Schwingung zu versetzen. Weiter geht es im diesjährigen Programm mit Wilhelm Wolf und den möblierten Herren (30. Juli), die für ihre kultigen Nostalgie-Auftritte mit Musik aus den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts regelmäßig abgefeiert werden. Am 6. August wird es dann feurig italienisch mit Naro Vitale, am 13. August leidenschaftlich mit Tangos und Milongas von Leroi & Herzer. Nach Country mit Danny June Smith (20. August) und Rock'n'Roll mit „The Wonderfrolleins“ (27. August) gibt es am 3. September das „Haste Töne?“-Finale, zu dem Caroline Simpson Jazz, Blues und Soul spielen wird.

www.technoseum.de

Sonderprogramm im CinemaxX und Horst Eckel zu Gast im Welcome Center

Hommage an die „Helden von Bern“

Am 4. Juli 1954 gewann die deutsche Nationalmannschaft mit dem Waldhöfer Sepp Herberger als Trainer die Fußball-Weltmeisterschaft. Der 3:2-Sieg über Ungarn in strömendem Regen wurde als „Wunder von Bern“ gefeiert. Mannheim würdigt aus diesem Anlass seinen großen Sohn, auch im Kino. In Kooperation mit der DFB-Stiftung Sepp Herberger lädt das CinemaxX Schüler sowie das breite Publikum zu einem Jubiläumsprogramm ein. Der Tag startet um 11 Uhr im CinemaxX mit einer Talkrunde mit Michael Herberger (Ur-Großneffe von Sepp Herberger), Horst Eckel (Weltmeister von 1954), Ronny Zimmermann (DFB-Vizepräsident) und Dr. Ulrich Nieß (Fachbereichsleiter Stadtarchiv – Institut für Stadtgeschichte Mannheim). Im Anschluss sind alle Schulen aus dem Schulamtsbezirk Mannheim zur kostenlosen Filmvorführung von „Das Wunder von Bern“ eingeladen. Ebenfalls um 11 Uhr findet im Welcome Center am Hauptbahnhof der Vortrag „Fußball WM. Im Quadrat.“ statt. Hier erfahren die Teilnehmer, welche besondere Beziehung die Region zum Fußball hat. Ab 12.15 Uhr steht dann Horst Eckel für Fragen und Autogramme bereit. Die Anmeldung ist unter 0621-2938700 oder info@tourist-mannheim.de möglich. Wer dann von Fußball immer noch nicht genug hat, kann ab 14.30 Uhr im CinemaxX mit den Helden von Bern mitfeiern. Den Kultfilm gibt es zum Eintrittspreis von 5,40 Euro. Von dem Eintrittsgeld fließt pro verkaufter Karte 1 Euro an die DFB-Stiftung Sepp Herberger. Ab 16 Uhr wird im CinemaxX-Foyer für wenige Stunden der 1954 gewonnene WM-Pokal aus dem Sepp-Herberger-Archiv zu sehen sein.

www.cinemaxx-mannheim.de | www.tourist-mannheim.de



Am 4. Juli zu Gast in Mannheim: Horst Eckel und der original WM-Pokal von 1954.

Bild: Carsten Kobow

Aktionstag feiert 25-jähriges Jubiläum

Sport & Spiel am Wasserturm

25 Jahre Sport & Spiel am Wasserturm – zum Jubiläum der Großveranstaltung lädt die Stadt Mannheim am 27. Juli ins grüne Herz der beliebten Jugendstilanlage auf dem Friedrichsplatz ein. Bewegung, die gesund ist, gut tut und Spaß macht: Darum dreht sich alles, was sich zwischen 11 und 18 Uhr an diesem Tag rund um das Mannheimer Wahrzeichen abspielen wird. Langeweile wird keine aufkommen – so viel steht schon einmal fest. Dafür sorgen allein die zahlreichen Vereine, die sich an dem Sportereignis für die ganze Familie beteiligen. Dabei wird aus jedem Bereich etwas geboten, egal ob Leistungs- oder Breitensport, Wettkämpfe oder Vorführungen, Informationen oder Mitmach-Aktionen: Wer am 27. Juli an den Wasserturm kommt, hat definitiv die Qual der Wahl. Dabei geht es Mannheim darum, sich als aktive Sportstadt vorzustellen. Was mit dem jährlichen Marathon oder beispielsweise dem Turnfest 2013 bereits eindrucksvoll gelungen ist, soll nun allen Bürgern einen Einblick in den Facettenreichtum des städtischen Sportangebots bieten. Zumal es in der sportverrückten Stadt Mannheim kaum eine Sportart geben dürfte, die nicht mindestens in einem der unzähligen Vereine praktiziert wird. Los geht es um 11 Uhr, ab dann ist auf zwei Bühnen und einer Rasenfläche rund um den Wasserturm ordentlich Bewegung.



www.sportkreis-ma.de

Bild: Platzhirsch GmbH



Auf dem Mannheimer Oktoberfest wird ausgelassen gefeiert.

Bereits jetzt 75 Prozent der Tickets verkauft

Mannheim feiert Oktoberfest

Mit 17 500 begeisterten Gästen beim fünften und restlos ausverkauften Mannheimer Oktoberfest im Spätjahr letzten Jahres hat das Stimmungsbarometer gegenüber des Carl-Benz-Stadions eine neue Rekordmarke erreicht. Nach aktuellem Stand sind nun trotz einer Erweiterung schon mehr als 75 Prozent der Tickets für das Fest vom 17. Oktober bis zum 8. November verkauft. Veranstalter und Geschäftsführer der Platzhirsch GmbH, Arno Kiegele, ist für diesen Ansturm bestens gerüstet: „Mit dem im Laufe der Jahre gewachsenen Team, der funktionierenden Zusammenarbeit in allen Bereichen, den vielen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung immer noch einen erheblichen Beitrag leisten und dem neuen Zelt freuen wir uns schon heute wieder auf das Fest.“ Die Münchner G'schichten, Die Topsis und Die Blechblos'n werden auch in diesem Jahr wieder alle musikalischen Grenzen sprengen und das Publikum durch die Hits der letzten fünf Jahrzehnte mitreißen. Neben den beliebten Bands haben sich auch nahezu alle Servicekräfte wieder für Mannheim angemeldet. Ihrer Motivation und Begeisterung ist ein reibungsloser gastronomischer Ablauf zu verdanken. Großzügige Parkmöglichkeiten und eine sehr gute Verkehrsanbindung gewährleisten eine reibungslose An- und Abfahrt.

www.oktoberfest-mannheim.de

Junioren-Gala 2014: 20 Nationen zu Gast in Mannheim

Nachwuchs-Stars in Aktion

Turnier mit Tradition: Das weltgrößte Juniorenmeeting, die BAUHAUS Junioren-Gala, findet in diesem Jahr zum 21. Mal in Mannheim statt. Die Leichtathletik-Wettkämpfe werden am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli, im Michael-Hoffmann-Stadion ausgetragen. Ausrichter ist die Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft (MTG), die von Sponsoren wie BAUHAUS, BASF und auch vom Stadtmarketing und der Stadt unterstützt wird. Der Startschuss fällt samstags um 13.30 Uhr, sonntags um 11 Uhr. Für die Teilnehmer geht es bei der Junioren-Gala aber nicht nur um Tagessiege. Über die Veranstaltung können sie sich auch noch für die Junioren-Weltmeisterschaften in Eugene/USA qualifizieren, die vom 22. bis 27. Juli ausgetragen werden. Rund 500 Starter haben ihre Teilnahme in Mannheim zugesagt. Mindestens 20 Nationen treten für das Juniorenmeeting die Reise in die Quadratestadt an. Mit Hannah Mergenthaler startet bei der Gala eine MTG-Nachwuchsathletin, die ihre Leistung in den vergangenen Monaten stark gesteigert hat. Die 17-jährige knackte erst kürzlich über 400 Meter die U20-WM-Norm. Mit 54,22 Sekunden ist sie derzeit die zweitbeste deutsche U20-Athletin. In Mannheim geht es für die Oftersheimerin darum, erste internationale Erfahrung zu sammeln und das Ticket für Eugene zu lösen.



Spannende Wettkämpfe: Wer bei der Junioren-Gala im Michael-Hoffmann-Stadion einen guten Start erwischt, kann sich für die Weltmeisterschaft in den USA qualifizieren.

<http://2014.junioren-gala.de>

Bild: Gerson Pomari

Bundesweit erstes Kompetenzzentrum für die Musikbranche

10 Jahre Musikpark Mannheim

Der Musikpark Mannheim begeht sein erstes großes Jubiläum: Seit 10 Jahren besteht das damals erste Gründungszentrum für Unternehmen der Kreativwirtschaft, die in der und für die Musikbranche arbeiten. Eine Dekade, in der sich das Zentrum selbst und die Musikstadt Mannheim deutlich entwickelt haben. Seinerzeit erkannte die Stadt, allen voran der damalige Kultur- und jetzige Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, dass in der regionalen Musikbranche erhebliche Potenziale vorhanden waren, die gefördert und genutzt werden wollten. Bald war das Konzept des Musikparks geboren. Parallel dazu entwickelte man im Staatsministerium die Idee einer Popakademie. Absolventen sollten im Anschluss an ihr Studium „nebenan“ den Sprung in die Selbstständigkeit schaffen – ein Konzept, das sich inzwischen mehrfach erfolgreich bestätigt hat. Etwa 160 Unternehmen musikwirtschaftlicher Ausrichtung sind seit 2004 in der Hafestraße 49 und 86 angesiedelt worden, nicht wenige mussten nach einigen Jahren ausziehen, weil sie Platzbedarf entwickelten, der im Haus nicht zu decken war. Zehn Jahre später hat sich das Thema Musikwirtschaft in Mannheim so sehr etabliert, dass die Stadt sich um den Titel UNESCO City of Music bewirbt. Gefeierte wird das Jubiläum mit einem Fest auf der Terrasse im zweiten Obergeschoss für die Öffentlichkeit am 2. Juli.

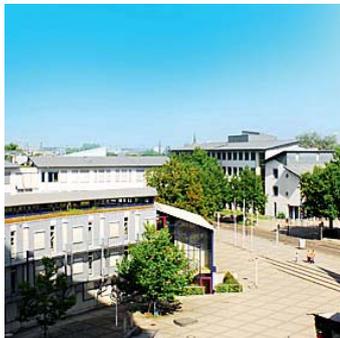
www.musikpark-mannheim.de



Bild: Daniel Lukac

Erfolgskonzept: der Musikpark in der Hafestraße.

Bild: Hochschule Mannheim



Die Hochschule Mannheim gehört zu den besten Hochschulen für angewandte Wissenschaft.

Hochschule Mannheim zieht Bilanz für 2013

In Sachen Forschung absolute Spitze

Platz zwei in Baden-Württemberg und ein Spitzenplatz im Bundesvergleich unter den Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Die Hochschule Mannheim macht ihrem Ruf als exzellente Heimstätte für Spitzenforschung alle Ehre. Daran hat sich auch 2013 nichts geändert. Im Gegenteil. Fünf Millionen Euro an Drittmitteln für neue Forschungsprojekte hat die Einrichtung im vergangenen Jahr eingesammelt, 100 solcher Projekte durchgeführt und knapp 200 Publikationen veröffentlicht. Eindrucksvolle Zahlen, die zum Ausdruck bringen: Mannheim als Bildungsstandort kann sich wahrlich sehen lassen. Sich auf solchen Zahlen auszuruhen, kommt derweil nicht infrage. Auch 2014 läuft bei der Hochschule bislang ausgezeichnet. Allein im Mai konnte sie 1,3 Millionen Euro an Bundesmitteln für sieben Forschungsprojekte werben. Dies ist Ergebnis und gleichzeitig Voraussetzung der aktuellen, forschungsorientierten Ausbildung, die über die Jahre zum Markenzeichen der Einrichtung geworden ist und mittlerweile rund 5200 Studierenden ein optimales Lernumfeld bietet. Entsprechend zufrieden zeigt sich Prorektor Prof. Dr. Frank Nürnberg mit der Performance der Hochschule, die er nicht zuletzt auf den Einsatz der Kolleginnen und Kollegen, gerade auch der neuberufenen, zurückführt. In diesem Zusammenhang erwähnt Nürnberg auch die hochschuleigene Karl-Völker-Stiftung, die seit 1990 die Forschung an der Hochschule mit jährlich durchschnittlich 300 000 Euro unterstützt.

www.hs-mannheim.de

Universitätsklinikum feiert mit Fachtagung / Patienten der ersten Stunde berichten

25 Jahre Transplantationszentrum der Universitätsmedizin

Wenn in der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) am Samstag, den 5. Juli, zahlreiche Transplantationsexperten zusammenkommen, dann steht ihr Treffen unter einem ganz besonderen Stern: Vor 25 Jahren wurde am Mannheimer Universitätsklinikum die erste Nierentransplantation vorgenommen. Gleich nach der Begrüßung um 9 Uhr werden das damalige Ärzteteam und die inzwischen 61-jährige Patientin bei der Fachtagung im Großen Hörsaal auf den 3. Juni 1989 zurückblicken – also auf jenen spannenden Tag, an dem in Mannheim erstmals einer Patientin mit Nierenversagen eine Spenderniere eingesetzt wurde. Schon damals geschah dies im engen Zusammenwirken der operierenden Chirurgen mit den Nephrologen, also den internistischen Nierenspezialisten. Im weiteren Fortgang der Tagung beleuchten die Ärzte dann den aktuellen Stand des Wissens in der Transplantationsmedizin. Die Vorträge widmen sich beispielsweise den Fortschritten in der Grundlagenforschung, minimal-invasiven Eingriffen zur Entnahme einer Niere bei Lebendspenden und den Fortschritten bei einer gezielten Unterdrückung des Immunsystems, um zu vermeiden, dass der Körper ein neues Organ abstößt. Diskutiert wird aber auch, wie sich Vertrauen in der Bevölkerung zurückgewinnen lässt, das unlängst durch mutmaßliche Unregelmäßigkeiten bei der Vergabe von Spender-Lebern erschüttert wurde. Seit Gründung des Zentrums haben Ärzte in Mannheim 581 Nierentransplantationen durchgeführt, darunter 85 Fälle mit Lebendnierenspenden, Tendenz steigend. Hierbei sind inzwischen sogar Transplantationen möglich, bei denen Spender und Empfänger unverträgliche Blutgruppen aufweisen.

www.umm.de



Bild: Hochschule Mannheim

Fast 600 Transplantationen haben Mannheimer Ärzte seit 1989 bereits durchgeführt.

Premiere an der Hochschule Mannheim

Delta Racing Team stellt neue Rennwagen vor

Das studentische Team Delta Racing arbeitet derzeit an einer Premiere. Erstmals wird es in dieser Rennsaison bei seiner fünften Teilnahme an den internationalen Wettbewerben der Formula Student auch in einem Fahrzeug mit Elektromotor antreten. Gleich zwei Fahrzeuge zu entwickeln und zu bauen, dies war das ehrgeizige Ziel der Studierenden, die nun mit den beiden neuen Rennboliden DR14-C und DR14-E für die Hochschule Mannheim im August in Deutschland, Österreich und Tschechien an den Start gehen. Zur feierlichen Präsentation der beiden neuen Fahrzeuge – dem Doppelrollout 2014 – lud das Team bereits Mitte Juni ein. Das Delta-Racing-Projekt ist für die Studierenden eine hervorragende Plattform, um an der Hochschule fakultätsübergreifend zusammen zu arbeiten. Die Studierenden lernen Kommilitonen aus den anderen Fakultäten kennen und sammeln Erfahrung bei der Arbeit in interdisziplinären Teams, im Projektmanagement, im Marketing oder bei der Sponsorenakquise. Nicht zuletzt bietet das Projekt hervorragende Anknüpfungspunkte, um die in Vorlesungen erlernten Inhalte in der Praxis umzusetzen. Auf www.das-gibt-dir-mannheim.de verraten Marcel Erné, Pressesprecher, und Robin Auer, stellvertretender Leiter des Delta Racing Teams, wie sie Carl Benz' Erbe weiterleben lassen und warum die Quadratestadt beste Voraussetzungen dafür bietet.

www.das-gibt-dir-mannheim.de



Bild: Marcel Erné

Das Delta Racing Team geht in diesem Jahr mit zwei neuen Rennwagen an den Start.

Bild: zq



Bei der IHK Rhein-Neckar können Unternehmen mehr zum Thema Social Media und „Vertrieb 2.0“ erfahren.

IHK bietet Social-Media-Seminar an

Vertrieb 2.0 – Kundenbetreuung mit Facebook und Co.

Das Potenzial der sogenannten Social-Media-Plattformen ist immens. Über die Hälfte der 52,7 Millionen Online-Nutzer in Deutschland ist beispielsweise Mitglied bei Facebook und wiederum fast jeder Zweite davon verbringt über eine Stunde wöchentlich damit, sich auf der Profil-Plattform zu tummeln. Wie können nun Firmen dieses gigantische Potenzial für ihre Zwecke nutzbar machen? Ein Seminar der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar beschäftigt sich genau mit dieser Frage. Am 11. Juli zwischen 9 und 17 Uhr behandelt Referent Olaf Ebner alle erdenklichen Aspekte rund um das große Thema Social Media und „Vertrieb 2.0“. Neben einem Überblick zu den Tools wie Facebook, Blogs, Twitter und Co. gibt der Experte für Vertrieb im Bereich Telekommunikation und Informationstechnologie Einblicke in Erfolgsgeschichten und Kundenbindungs-Strategien. Wie werden Stammkunden zu Fans gemacht? Wie können Unternehmen die vorhandenen Kanäle nutzen, um effizient mit ihren Kunden zu kommunizieren? Dabei soll es nicht nur um die Möglichkeiten, sondern auch um Risiken und Bedrohungen durch den Einsatz von Social-Media-Plattformen für Werbezwecke und Kundenbetreuung gehen. Auch Kosten-Nutzen-Rechnungen werden aufgestellt, womit sich das Seminar nicht in den „luftleeren Raum“, sondern gezielt in die Realitäten von Unternehmensabläufen stellt. Abgehalten wird das Seminar in den Räumen der IHK Rhein-Neckar in der Mannheimer Innenstadt, Quadrat L2. Der Preis pro Kursteilnehmer beträgt 440 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Theaterfestival Schwindelfrei vor vierter Auflage

Auf der Suche nach dem globalen Ich

Wo bleibt das Ich, die Identität des Individuums, in einer globalisierten Welt, in der jeder mit jedem vernetzt und ständig in Kontakt mit einer Unmenge an kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Einrichtungen steht? Dieser Frage spürt das Theaterfestival Schwindelfrei nach, das vom 18. bis 21. September bereits zum vierten Mal rund um den Alten Messplatz in Mannheim ausgerichtet wird. Dabei werden die Mittel Tanz, Theater und Performance eingesetzt, um sich einer Antwort auf die Frage nach dem Ich in der modernen Welt zu nähern. „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, das Theaterfestival Schwindelfrei 2014 bereits zum vierten Mal zu veranstalten. Ich begrüße diese positive Entwicklung, denn das Festival ist ein wichtiges Förderinstrument für die Freie Theaterszene“, sagt Kulturbürgermeister Michael Grötsch. Inhaltlich geht das Festival weiterhin kreative Wege. Als Bühne dienen zwei sogenannte Parours, in deren Rahmen sich die unterschiedlichsten Darbietungen abspielen werden. Dabei kommt es unter anderem zur spannenden Begegnung zwischen dem iranischen Theatermacher Mahdi Farshidi Sepehr und der Theaterkumpanei Ludwigshafen, die gemeinsam den Weg iranischer Migranten nach Deutschland nachzeichnen. Insgesamt wurden fünf Konzepte ausgewählt, die neben Ludwigshafen auch aus Heidelberg und Mannheim stammen und an den vier Festival-Tagen zur Aufführung kommen.

www.schwindelei.de



Bild: zeitraumexit



Das engagierte Team von zeitraumexit.

zeitraumexit zeigt zeitgenössische Kunst aller Genres

Erstes soziokulturelles Zentrum

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg hat zeitraumexit e.V. zum ersten soziokulturellen Zentrum in Mannheim ernannt und unterstützt damit die Programmarbeit des gemeinnützigen Vereins für das laufende Jahr. Die Mittel sind nicht nur ein notwendiger Zuschuss für die künstlerische Arbeit, sondern zugleich auch wichtiger Ausdruck davon, welche Bedeutung das Haus für die Stadt Mannheim und darüber hinaus für das Land Baden-Württemberg hat. zeitraumexit ist gleichermaßen ein Ausstellungszentrum, Produktions- und Gastspielhaus, eine offene Bühne und Experimentierfeld. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, zeitgenössische Positionen der bildenden und darstellenden Kunst zu präsentieren, zu ermöglichen und zu diskutieren sowie den Nachwuchs zu fördern. Der Austausch zwischen den einzelnen Genres steht für die künstlerischen Leiter Gabriele Oßwald, Wolfgang Sautermeister und Tilo Schwarz im Zentrum ihrer Arbeit. Seit 2011 engagiert sich zeitraumexit außerdem im Bereich der kulturellen Bildung und gibt Kindern und Jugendlichen aus Mannheimer Schulen durch die Mittel und Ausdrucksformen der Performancekunst eine Möglichkeit zur Darstellung ihrer individuellen Fähigkeiten.

www.zeitraumexit.de

Sommerfestival der Freilichtbühne Mannheim

Märchenhaftes unter freiem Himmel

Die Freilichtbühne Mannheim-Gartenstadt lädt noch bis 16. August zu ihren Sommerspielen ein. „Sekretärinnen“, eine musikalische Revue von Franz Wittenbrink, begeistert jeweils ab 20.30 Uhr. Das Stück bietet Einblicke in Tätigkeiten, Wünsche, Unterhaltungen und Träume von Sekretärinnen. Auf ironisch-musikalische Weise erfahren die Besucher (fast) alles, was ein Büro zum Tollhaus machen kann. „Grimms Tischlein neu gedeckt“ von Monika Kaufmann und Bärbel Steegmüller wird jeweils an den Sonntagen ab 16 Uhr kleine und große Zuschauer mitreißen. Das bekannte Märchen der Brüder Grimm wird mit tollen, farbenfrohen und witzigen Ideen sozusagen „neu gedeckt“. Die Freilichtbühne Mannheim ist eine der großen Freilichtbühnen in Baden-Württemberg, bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Sie liegt idyllisch am Rande des Käfertaler Walds, dem großen Naherholungszentrum Mannheims. Die genauen Spieltermine gibt es im Internet, telefonisch unter 0621/7 62 81 00 oder am Kassenhaus in der Kirchwaldstraße 10.

www.flbmannheim.de



Bitten „zu Tisch“: die großen und kleinen Darsteller der Freilichtbühne Mannheim.

Bild: Freilichtbühne Mannheim

Freie Szene diskutiert im Studio Feuerwache

Arbeitskampf im Kulturbetrieb?

Faire Arbeitsbedingungen und eine angemessene Bezahlung sind Themen, die nicht nur in der Wirtschaft diskutiert werden. Auch der Kulturbetrieb muss sich mit diesen Fragen auseinandersetzen, was nicht zuletzt diverse Skandale und Streitereien in der Branche verdeutlicht haben. Und wo wäre ein besserer Platz, um sich mit diesem Thema zu beschäftigen, als in der Kulturstadt Mannheim? Am 17. Juli treffen sich deshalb unter der Leitung der Plattform „Radikaldialog“ der Freien Szene Mannheim Künstler und Nicht-Künstler im Studio Feuerwache. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Mit dabei sind Ines Schaber (Bildende Künstlerin, Mitinitiatorin von „Haben und Brauchen“, Berlin), Waldemar Kies (Geschäftsführer der Fame Fabrik, Mannheim), Monika Mokra (Politikwissenschaftlerin, Wien) und Peter Erni (Geschäftsführer von ver.di Rhein-Neckar) – eine hochkarätig besetzte Runde, die sicher interessante Aspekte beleuchten und spannende Thesen aufstellen wird. Die Plattform „Radikaldialog“ ist ein Netzwerk, das 2013 vom Theater Felina-Areal, dem Theaterhaus TiG7 und zeitraumexit gegründet wurde und sich seitdem regelmäßig zu Diskussionsabenden trifft.

www.tig7.de



Naturwissenschaftliche Erlebnistage im Luisenpark

„Explore Science“

Von Mittwoch bis Sonntag, 9. bis 13. Juli, können Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Mannheimer Luisenpark noch einiges mehr erleben als ohnehin schon. Unter dem Titel „Explore Science“ stehen dann wieder die naturwissenschaftlichen Erlebnistage auf dem Programm, die Einblicke in die Vielfalt des Lebens ermöglichen. Zahlreiche Mitmachstationen der „Explore Science“-Partner sowie die interaktive Ausstellung „Leben ohne Sonnenlicht?“ laden zum Ausprobieren, Entdecken und Forschen ein. Seit 2006 veranstaltet die Klaus-Tschira-Stiftung jährlich diese Erlebnistage im Luisenpark. Sie sollen bei jungen Menschen das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen wecken. Zentrales Anliegen der Stiftung ist, dass den Kindern und Jugendlichen keine Antworten „serviert“ werden. Sie sollen die Möglichkeit haben, naturwissenschaftliche Phänomene selbst zu entdecken. Junge Wissbegierige und alle, die sich ihre Neugier bewahrt haben, können also nach Herzenslust experimentieren. Workshops, Bühnenshows sowie Experimentalvorträge und Wettbewerbe runden das Programm ab. Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

www.explore-science.info

STADTMARKETING INTERN.

Letztes Marketing-Café vor der Sommerpause

Soziale Verantwortung im Fußball

Die Fußball-WM in Brasilien ist im vollen Gange. Im Mannheimer Luisenpark ist bereits Mitte Mai das Fußball-Fieber ausgebrochen: Dort widmet sich die Ausstellung „Sepp Herberger – ‚Ich bin Mannemer‘“ der Fußballlegende Sepp Herberger. Beim Marketing-Café Anfang Juni erfuhren die Gäste Wissenswertes über Herberger, seine Bedeutung für die Region und das gesellschaftliche Engagement seiner Stiftung. „Wer oben ist, darf die unten nicht vergessen“ dieses Lebensmotto Sepp Herbergers bildet die Grundlage für sein soziales Engagement sowie das der DFB-Stiftung Sepp-Herberger und war gleichzeitig das Thema des Marketing-Cafés. Zum Auftakt führte Joachim Költzsch, Geschäftsführer der Stadtpark Mannheim gGmbH, die Besucherinnen und Besucher persönlich durch die Herberger-Ausstellung. Im Anschluss an die Führung referierte Tobias Wrzesinski, stellvertretender Geschäftsführer der DFB-Stiftungen und Sepp Herberger, über den Ausnahme-Fußballer und sein bis heute lebendiges Erbe. Soziales Engagement lag Herberger persönlich am Herzen. Am 28. März 1977 schenkte der Deutsche Fußball-Bund ihm zum 80. Geburtstag die Sepp-Herberger-Stiftung. Mit seinem Tod, nur einen Monat später, und dem seiner Frau Eva wurde die Stiftung Rechtsnachfolgerin und Erbin des Privatvermögens der Familie Herberger. Seitdem führt sie fort, was Herberger begann, und konzentriert sich dabei auf vier Schwerpunktbereiche: Behindertenfußball, Strafvollzug, Schulen und Vereine sowie Sozialwerk. Seit Gründung der Stiftung konnten so bereits über 20 Millionen Euro für soziale Projekte und Aktivitäten aufgewendet werden.

www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Köpfen mit dem Pendelball: Joachim Költzsch, Geschäftsführer der Stadtpark Mannheim gGmbH, erklärt Herbergers Trainingsmethoden.

NEWS DER PARTNER.

Bild: ABB



Magier Marc Gassert sorgte mit seinen Zauberkünsten für ungläubiges Staunen bei „Groß und Klein“.

Tag der offenen Tür im ABB Kinderferienhaus in Schapbach

Gelungener Tag bei Kaiserwetter

Rund 600 Gäste aus nah und fern pilgerten am 31. Mai zum Tag der offenen Tür ins „Schlössle“, wie das ABB Kinderferienhaus genannt wird, und nutzen die zahlreichen Attraktionen und Spielangebote. Allein rund 100 Gäste waren mit zwei Bussen von den großen ABB-Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar in den Schwarzwald gereist. Viele nutzten den Tag für einen Familienausflug. Neben Aktionen auf dem Gelände des Kinderferienhauses sorgte Magier Marc Gassert mit seinen Zauberkünsten für ungläubiges Staunen bei „Groß und Klein“, und Jörn Birghans Forscherzirkus begeisterte mit seinen Mitmach-Experimenten. Ein großer Tag war es auch für den dreijährigen Sinan aus Heidelberg. Er war das 27 000. ABB-Kind, das seit 1956 seine Ferien im Schlössle verbracht hat. „Es hat einfach alles gepasst. Die Mühe hat sich gelohnt und es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht“, bedankt sich Heike Armbruster, Leiterin des ABB Kinderferienhauses, bei allen Sponsoren und Helfern. Mit dem Erlös aus dem Tag der offenen Tür finanziert der Förderverein die Erweiterung eines Spielplatzes im ABB Kinderferienhaus.

www.foerderverein-schapbach.de

Vom 15. bis 17. August am Hockenheimring

The Return to Rock'n'Heim

Mehr als 40 000 enthusiastische Fans feierten im vergangenen Jahr die Premiere von Rock'n'Heim. Vom 15. bis 17. August startet das Festival in die zweite Runde und präsentiert im legendären Hockenheim-Motodrom ein vielversprechendes und breit gemischtes Line-up: Denn neben OutKast und Billy Talent – die beide mit einem Greatest-Hits-Set einheizen werden – sind auch die Auftritte von Placebo, The Prodigy und Imagine Dragons ein absolutes Muss. Weitere Highlights sind Die Fantastischen Vier, die nicht nur das Publikum, sondern auch ihr 25-jähriges Bestehen feiern werden, sowie die Beatsteaks, Deichkind und die ansteckende Show von Jan Delay & Disko No. 1. Auch dieses Jahr sind Elektro-Superstars wie Fritz Kalkbrenner, Zedd und Skrillex vertreten, so ist ein Festivalerlebnis der Extraklasse garantiert.

www.rock-n-heim.com | www.bb-promotion.com



Bild: BB-Promotion

Einer von vielen Topacts auf dem Hockenheimring: die Beatsteaks.

Karl Berrang GmbH zieht innerhalb Mannheims um **Feste Wurzeln in der Metropolregion**

Ein Mannheimer Unternehmen bleibt dem Standort treu - so kann der Umzug der Karl Berrang GmbH nach Mannheim-Friedrichsfeld überschrieben werden. Am bisherigen Firmensitz in Mannheim-Mallau war für den weltweit agierenden Spezialisten für mechanische Verbindungstechnik keine Erweiterung mehr möglich. Da die kontinuierliche Unternehmensentwicklung aber nicht gebremst werden sollte, konnte die Lösung nur Verlagerung und Neubau heißen. In Mannheim-Friedrichsfeld konnte ein rund fünf Hektar großes Gelände erworben werden, Platz genug für Neubauten mit über 16 000 Quadratmetern Nutzfläche. In den vergangenen Monaten entstanden hier das markante neue Verwaltungsgebäude und ein Lagergebäude. Knapp 200 der weltweit rund 500 Berrang-Mitarbeiter haben künftig in Friedrichsfeld ihren Arbeitsplatz. Von hier aus wird das Netzwerk mit elf Standorten auf drei Kontinenten gesteuert. Die Investition von rund 20 Millionen Euro in die neuen Gebäude ist nicht nur ein klares Bekenntnis zum Standort Mannheim. Sie ist auch eine deutliche Aussage, dass die solide und systematische Entwicklung, die das Unternehmen in der Vergangenheit stark gemacht hat, auch künftig den Kurs bestimmen soll.

www.berrang.de



Bild: Stadt Mannheim

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zusammen mit Peter Hoffmann (links) und Bernhard Berrang (rechts) bei der Neueröffnung der Firma Berrang in Mannheim-Friedrichsfeld.

Bild: Daimler



Jasmin Aberspach und Anna Trautmann (beide Praktikantinnen bei der EvoBus GmbH) vor dem Diversity-Glücksrad.

Erfolgreicher zweiter Diversity-Tag im Mercedes-Benz Werk Mannheim **„Vielfalt unternehmen“**

„Vielfalt unternehmen“ – so lautete das Motto des zweiten deutschen Diversity-Tages am 3. Juni 2014. Reges Interesse, vielfältige Eindrücke und eine große Beteiligung beschreiben dieses Ereignis rückblickend wohl am besten. Da Vielfalt auch durch den Magen geht, wurden im Betriebsrestaurant verschiedene Aktionsgerichte angeboten. So konnten die Mitarbeiter in der Mittagspause eine kulinarische Reise durch Andalusien, Griechenland, Marokko, Frankreich und Thailand unternehmen. Auch das Diversity-Glücksrad, welches die Dimensionen von Diversity abbildete, fand regen Zuspruch. Dort gab es das eine oder andere Give-away von Daimler oder der Charta der Vielfalt zu gewinnen. Im Rahmen einer Steckbriefaktion konnten die interessierten Mitarbeiter außerdem präsentieren, inwiefern sie selbst vielfältig sind. „Vielfalt anerkennen, wertschätzen und einbeziehen“, das möchte die „Charta der Vielfalt“ in Deutschland voranbringen. Sie wurde im Jahr 2006 von vier Unternehmen, darunter auch Daimler, ins Leben gerufen. Dieses Jahr haben sich rund 330 Unternehmen und Organisationen im gesamten Bundesgebiet mit verschiedenen Aktionen beteiligt.

www.daimler.com

Grillsaison im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel **Feuer frei!**

„Wir schmeißen den Grill an für Sie“, wirbt das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel in der Schwetzingen Vorstadt. In der Tat sind die nächsten kulinarischen Genüsse des Hotels ganz auf die Garten- und Grillsaison ausgerichtet. Leckere Grillspeisen in allen Variationen vom Barbecuegrill, knackige Salate und vieles mehr erwartet alle Besucher im Juli und August während des Sunday Brunch am 6. Juli und 3. August jeweils von 11.30 bis 14 Uhr. Das Credo „Locker – Lecker – Frisch“ wird ganz im Fokus des Grillens im Freien umgesetzt. Für die „Spätesser“ hat das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel, den Samstag, 19. Juli, von 19 bis 22 Uhr ins Auge gefasst. Hier erwartet alle Gäste das seit mehreren Jahren erfolgreiche FORMEL 1 BARBECUE – ein Barbecuebuffet der Superlative. Diesen Termin sollte man sich schon heute vormerken, da die Plätze sehr limitiert sind. „Wir freuen uns auf jeden einzelnen Gast, den wir an diesem Abend grillmeisterlich verwöhnen dürfen“, so Hoteldirektor Edward Wochnik.

www.bestwestern.de/Mannheim



Bild: BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel

Gaumenfreuden im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel.

Gewinnerbild im Fotowettbewerb Q 6 Q 7 gekürt **Baustelle im Sonnenaufgang**

Der Fotowettbewerb Q 6 Q 7 ist abgeschlossen, die drei Erstplatzierten – Tanja Löschner aus Leimen, Fanny Navarre aus München (vertreten durch Cyrille Chapuis) und Lisa-Marie Gumb aus Mannheim – nahmen ihre Preise am 23. Juni entgegen. Zu gewinnen gab es für sie Gutscheine zum Einkaufen in der Fressgasse im Wert von 700, 500 und 300 Euro. 25 Fotos aus insgesamt 70 Beiträgen waren vorab durch eine Jury ausgewählt und auf Facebook veröffentlicht worden. Hier stimmten die User vom 4. bis 9. Juni über ihre Favoriten ab. Letztlich setzte sich das Bild mit der Baustelle im Sonnenaufgang durch. Die positiven Nebenwirkungen dieser Aktion hob auch Lutz Pauels, Erster Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V., hervor: „Der Fotowettbewerb ist eine tolle Chance, das Projekt Q 6 Q 7 zu präsentieren. Dass durch die Shopping-Gutscheine als Preise auch noch der Mannheimer Einzelhandel unterstützt wird, freut uns als Werbegemeinschaft natürlich umso mehr.“ Alle 25 Wettbewerbsfotos bleiben unter www.facebook.com/Q6Q7.Mannheim dauerhaft ausgestellt.

www.q6q7.de



Blickfang: Tanja Löschners Gewinnermotiv im Fotowettbewerb Q 6 Q 7.

Bild: Dirringer & Scheidel

Bild: Fuchs Petrolub SE



Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs in der Kunsthalle Mannheim.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Fuchs Petrolub SE erhält Ehrenbürgerschaft **Riesige Anerkennung für Manfred Fuchs**

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Fuchs Petrolub SE, Dr. Dr. h. c. Manfred Fuchs, hat die Ehrenbürgerwürde als höchste Auszeichnung der Stadt Mannheim verliehen bekommen. Damit soll sein jahrzehntelanges wirtschaftliches, wissenschaftliches, soziales und kulturelles Engagement für die Stadt gewürdigt werden. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz hat in einem Konferenzsaal des Rosengartens den Ehrenbürgerbrief feierlich übergeben. Dr. Fuchs ist momentan neben dem ehemaligen Oberbürgermeister Gerhard Widder der einzige lebende Träger der Ehrenbürgerschaft, die seit Stadtgründung 44 Bürgern zuteil wurde. Besonders auch seine Verdienste um die Kunsthalle sollen damit ausgezeichnet werden, in die er auch als Vorsitzender des Stiftungsrates viel Zeit investiert. Auch den Ehrenring als zweithöchste bürgerliche Auszeichnung hat Dr. Fuchs bereits 2009 erhalten.

www.fuchs-oil.de

INTER: Assistance-Leistungen runden den Versicherungsschutz ab **Einfach sicher**

Assistance-Leistungen, wie beispielsweise die Organisation eines Arztbesuches oder die Vermittlung eines kompetenten Handwerkers, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die INTER hat diesen Trend bereits vor vielen Jahren erkannt. So profitieren INTER Kunden von einer Vielzahl individuell auf ihren Versicherungsschutz abgestimmter Assistance-Leistungen. Denn die INTER möchte mehr sein als nur ein zuverlässiger Versicherungspartner und ergänzt die finanzielle Absicherung mit individuellen Dienstleistungen und hochwertigen Assistance-Leistungen. Wenn zum Beispiel jemand erkrankt, einen Unfall hat oder es Probleme rund um das eigene Haus gibt, dann genügt ein Anruf und der Kunde erhält kompetente Unterstützung. Mit ihren Assistance-Leistungen deckt die INTER ein vielfältiges Spektrum ab, welches weit über die reine Kostenerstattung hinausgeht. Die individuelle Fallbegleitung, integrierte Versorgung, Kooperationen mit Rehakliniken, Arzneimittel-Management und die Hilfsmittel-Beschaffung sind nur einige Beispiele dieser Serviceleistung. Die INTER Assistance-Leistungen können bereits im Vorfeld, aber auch während oder nach einer Krankheit, einem Unfall oder einem sonstigen Schaden in Anspruch genommen werden.

www.inter.de



Gelungene Spendenaktion für das Tierheim Mannheim Für ein besseres Zuhause

Nach dem Spendenaufruf der Lieblang Service GmbH zugunsten des Tierheims Mannheim konnten insgesamt 4050 Euro gesammelt werden. Das Geld ist, wie geplant, komplett in die Sanierung des Hundehauses geflossen. Mit der Unterstützung einiger Kunden und Privatpersonen konnte LIEBLANG.com einen Eingang von 1550 Euro auf dem extra eingerichteten Spendenkonto verzeichnen. Diesen Betrag erhöhte die Lieblang Service GmbH noch um 2500 Euro, um ebenfalls einen Teil zum wichtigen Umbau des Hundehauses beizutragen. Waren die Gesamtkosten zunächst auf circa 200 000 Euro geschätzt worden, traten im Verlauf der Sanierung immer mehr Bauauffälligkeiten auf. Am Ende mussten knapp 300 000 Euro aufgebracht werden. Inzwischen ist der Bau abgeschlossen und die gut 35 Hunde konnten ihr neues Zuhause beziehen, in dem sie aber trotzdem hoffentlich nicht allzu lange bleiben müssen. Dieses ist nun nicht nur mit einem gedämmten Dach und Mauern versehen, sondern zudem mit komfortableren Boxen auch für größere Hunde.

www.lieblang.com



Bild: Lieblang

Eine Spende von 4050 Euro konnte Lieblang dem Tierheim übergeben.

Bild: Mannheimer Versicherung AG



Die Mannheimer Versicherung AG auf der Intersolar Messe in München.

Investitionen in die Solarbranche

Mit Qualität und Nachhaltigkeit auf Erfolgsweg

Die Zahlen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AGEB) belegen: Deutschland investiert weiterhin in solare Energie. Die Bundesrepublik verzeichnete 2013 einen Zuwachs von 14 Prozent im Bereich der Photovoltaik (AGEB Pressemitteilung 02/2014). Damit die Investition in eine Solaranlage eine lohnende ist, sollten die Ansprüche an eine qualitative Planung, an die Verwendung hochwertiger Komponenten und an eine fachmännische Errichtung entsprechend hoch sein. Die Mannheimer Versicherung AG (MVG) verfolgt beständig diese Ansprüche: Qualität und Nachhaltigkeit stehen für sie mehr denn je an erster Stelle. Den „Weg zum Erfolg“ demonstrierte sie mit ihrem Versicherungsprogramm LUMIT® auf der Intersolar Messe 2014 in München. Die MVG unterstützt Betreiber und Solarinvestoren dabei, qualitativ hochwertige Fachbetriebe zu erkennen: Seit 2013 kooperiert sie mit dem TÜV Rheinland. Durch das TÜV-Rheinland-Prüfzeichen „Zertifizierter Fachbetrieb für die Installation von PV-Anlagen“ ist die Auswahl erheblich erleichtert.

www.mannheimer.de/firmenkunden/lumit/

m:con goes Golf am 19. Juli in St. Leon-Rot

Abschläge für den guten Zweck

Traditionell findet im Sommer wieder das m:con Benefiz-Golfturnier zu Gunsten der Neuroblastomforschung auf der Kinderonkologiestation des Uniklinikums Mannheim statt. Am 19. Juli heißt es wieder m:con goes Golf auf einer der schönsten Golfanlagen Europas, dem Golf Club St. Leon-Rot. Das Neuroblastom-Benefizturnier hat sich in den vergangenen Jahren zu einer traditionsreichen Charity-Veranstaltung in der Metropolregion Rhein-Neckar entwickelt. Sämtliche Erlöse gehen an ein Forschungsprojekt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Mannheim unter der Leitung von Prof. Dr. Horst Schroten und PD Dr. Matthias Dürken. Die beiden widmen sich durch ihre Arbeit mit den Neuroblastomen einer Krebsart, die vor allem im frühen Kindesalter auftritt. Auch 2014 ist die prominent besetzte Schirmherrenriege um das Kölner Tatort-Team und die Mannheimer Adler wieder mit dabei, um Spenden für die Forschung zu sammeln.

www.mcon-mannheim.de/golf



Bild: m:con

Seit Jahren engagieren sich die Kölner „Tatort-Kommissare“ Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär und „Gerichtsmediziner“ Joe Bausch für das Forschungsprojekt

MVV Energie: Nachfolger für Dr. Werner Dub steht fest

Dr. Hansjörg Roll wird neuer Technikvorstand

Der bisherige Technische Geschäftsführer der MVV Umwelt GmbH, Dr. Hansjörg Roll, wird zum 1. Januar 2015 neuer Technikvorstand der MVV Energie. Er wird damit Nachfolger von Dr. Werner Dub, der nach 15 Jahren als Mitglied des MVV-Vorstands zum Jahresende in den Ruhestand geht. Der 1965 in Offenburg geborene promovierte Chemieingenieur arbeitet seit elf Jahren in führenden Funktionen bei MVV Energie. 2008 hat er die technische Geschäftsführung der MVV Umwelt GmbH übernommen. Hier war und ist er maßgeblich an der Entwicklung und Umsetzung der Wachstumsstrategie des Konzerns im Bereich der nachhaltigen thermischen Nutzung von Abfällen und Biomasse beteiligt. Dabei verantwortet er insbesondere den Bau der beiden neuen englischen Kraftwerke in Plymouth und Riham Dock, die Anfang 2015 in Betrieb gehen werden. „Mit Hansjörg Roll haben wir einen erfahrenen und durchsetzungsstarken Fachmann aus der eigenen Mannschaft in unsere Konzernspitze berufen“, betonte der Vorsitzende des Aufsichtsrates der MVV Energie, Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.



Bild: MVV Energie

Dr. Hansjörg Roll wird zum 1. Januar 2015 neuer Technikvorstand von MVV Energie.

www.mvv-energie.de

Bild: PwC



Dr. Alexander Wünsche

Steuerexperte Alexander Wünsche verstärkt Mittelstandsberatung bei PwC in Mannheim

Erfahrener Neuzugang

Dr. Alexander Wünsche, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, verstärkt ab dem 1. Juli als Partner das Mittelstandsteam der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC in Mannheim. Zu seinen Kernaufgaben zählt die Beratung und Betreuung mittelständischer Unternehmen zu nationalen und internationalen Steuerthemen. Dr. Wünsche war zuletzt Partner bei der Moore Stephens Treuhand Kurpfalz GmbH. Gemeinsam mit dem Steuerexperten wechseln rund 20 Mitarbeiter zu PwC. Er ist unter anderem Vorsitzender des Steuerausschusses der IHK Rhein-Main-Neckar und hat zahlreiche Veröffentlichungen zum Steuerrecht vorgelegt. Seine Promotion zum internationalen Steuerrecht schloss er an der Universität Mannheim ab. Insgesamt beraten bei PwC am Standort Mannheim nun rund 120 Experten Konzerne und Familienbetriebe, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die Öffentliche Hand, Verbände und nichtstaatliche Organisationen in sämtlichen steuer-, rechts- und betriebswirtschaftlichen Fragen.

www.pwc.de

rem werben beim Branchentreff der Busreiseunternehmer

Mit Ägypten und Barock zum RDA

Zwischen 29. und 31. Juli treffen sich Busreiseunternehmer aus ganz Europa beim RDA in Köln. Die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) nutzen den Branchentreff, um für ihre kommenden Ausstellungshighlights zu werben. Im Gepäck haben sie unter anderem Flyer und Give aways für die Ausstellungen „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“, „Duckomenta – Weltgeschichte neu entdeckt“ und „Barock – Alles nur Schein?“. Passend zum ägyptischen Thema gibt es kleine Pyramiden aus Lakritze. Die Süßholzwurzel, der Grundstoff für Lakritze, war schon im Reich der Pharaonen beliebt. Bereits seit mehreren Jahren präsentieren sich die Reiss-Engelhorn-Museen auf dem RDA. „Reisegruppen sind für uns eine wichtige Zielgruppe. Deswegen ist der RDA in unserer Jahresplanung ein fester Termin, um dort die großen Ausstellungsprojekte vorzustellen und in die Planungen der Reiseanbieter einbezogen zu werden.“, betont Claudia Paul, Marketingleiterin der rem.

www.rem-mannheim.de

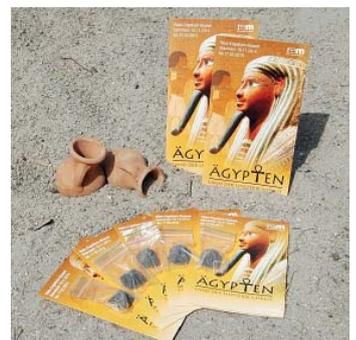


Bild: rem

Lakritz-Pyramiden werben für Ägypten-Schau.

Roche investiert etwa 90 Millionen Euro in ein neues Laborgebäude am Standort Mannheim Bestens aufgestellt

Roche setzt mal wieder Maßstäbe: Der geplante Neubau bietet auf einer Netto-Nutzfläche von etwa 14 000 Quadratmetern Raum für bis zu 600 Arbeitsplätze. Die Inbetriebnahme ist für den Herbst 2016 geplant. In dem neuen Laborgebäude führen der Pharma- und der Diagnostics-Bereich von Roche künftig Qualitätskontrollen sowie langfristige Stabilitätsprüfungen ihrer Produkte durch. „Die Herstellungsmengen von Diagnostik- und Pharmaprodukten an unseren Standorten Mannheim und Penzberg steigen kontinuierlich. Parallel zum Ausbau der Produktionskapazitäten bauen wir daher auch die Laborkapazitäten aus“, begründet Dr. Ursula Redeker, Sprecherin der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH, die Investition. Der Neubau deckt den zusätzlichen Bedarf bis ins Jahr 2020 ab. Auch das globale Reference Standards Distribution Center (RSDC) wird dort stationiert sein. Das RSDC liefert an die Pharma-Division von Roche analytische Referenzstandards, die zur Freigabe von pharmazeutischen Wirkstoffen und Fertigarzneimitteln benötigt werden.

www.roche.de



Bild: Roche

So soll das Laborgebäude 2016 aussehen.

Bild: SAP Arena



Der 15 Tonnen schwere Video-Würfel wird demontiert.

Erste Vorbereitungen für das SAP Arena-Jubiläum 2015 laufen Voller Tatendrang

Neben den üblichen Instandhaltungsmaßnahmen nutzt die SAP Arena den Sommer, um Umbauarbeiten und Modernisierungen in verschiedenen Bereichen vorzunehmen. „Bei der Eröffnung im Jahr 2005 konnten wir eine europaweit konkurrenzfähige Multifunktionsarena präsentieren“, erklärt Daniel Hopp, Geschäftsführer der SAP Arena. „In diesem Sommer bereiten wir die SAP Arena auf ihr zehnjähriges Jubiläum vor, um auch in den nächsten Jahren unserem Anspruch nach Modernität und neuen Technologien gerecht zu werden.“ Bereits seit Ende Mai sichtbar sind die Umbauarbeiten vor dem VIP-Eingang. Hier entsteht in den nächsten Wochen ein vorgelagerter, großzügiger Empfangsbereich. Auch die LED-Technik in der SAP Arena erhält eine Rundumerneuerung. So wird zum einen der 15 Tonnen schwere Videowürfel und zum anderen die 270 Meter lange LED-Bande ausgetauscht und um weitere prägnante LED-Elemente ergänzt. Die Demontage des alten Würfels und der LED-Bande erfolgte bereits in den vergangenen vier Wochen – nun wird dem Einbau der neuen Elemente mit Spannung entgegengesehen. In Europa nimmt die SAP Arena mit dieser umfassenden LED-Konstruktion, bis auf Weiteres, eine Vorreiterrolle ein. Zum Einsatz kommen diese sowie der neue Empfangsbereich erstmals Ende August zu Saisonbeginn.

www.saparena.de

Aktionsplan von SCA unterstreicht Ausnahmestellung in Sachen Nachhaltigkeit Innovationen für grüne Logistik

SCA, bekannt für die umweltschonende Herstellung seiner Hygieneprodukte wie Tempo, TENA, Tork oder Zewa, setzt Maßstäbe in Sachen Logistik: SCA verpflichtet sich im Rahmen der Lean-and-Green-Initiative, die CO₂-Emissionen in den nächsten fünf Jahren um 20 Prozent zu senken. Für SCA, ohnehin schon Vorreiter in der Branche und eines der nachhaltigsten Unternehmen weltweit, ist dies ein ehrgeiziges Ziel. Im Aktionsplan sind dabei viele Maßnahmen vorgesehen. Dazu zählen etwa die weitere Verlagerung von Transporten auf die Schiene, verbesserte Logistikprozesse durch Nutzung gemeinsamer Logistik-Stützpunkte oder der Einsatz von Doppelstock-Lkw. In diesen werden Paletten mit den Produkten auf zwei Etagen gestapelt, um den Platz im Lkw optimal ausnutzen zu können. Außerdem strebt SCA an, höhere Paletten in Lkw zu laden, um Effizienzgewinne von zehn bis 20 Prozent zu erreichen und damit die Umwelt nachhaltig zu entlasten. Daneben wird SCA die besonders schadstoffarmen EURO VI-Lkw einsetzen, um die Schadstoffbelastung so gering wie möglich zu halten.

www.sca.de



Bild: fotogwerst/fotolia.com

Setzt Maßstäbe: SCA baut auf Nachhaltigkeit.

Schweickert-Firmengruppe lädt am 17. Juli in die RNF-Studios

Anregungen bei Businessstark

Verfügbarkeit, Skalierbarkeit, Sicherheit – wie Unternehmen mit wertvollen Daten, Firmenwissen und Werten auf den weltweiten Datenautobahnen oder den heimischen Servern optimal umgehen – dafür ist die Schweickert Firmengruppe Ansprechpartner. Ob nun individuelle, hochverfügbare oder validierte, standardisierte RZ-Lösungen aus einer Hand – die Schweickert Firmengruppe bietet Konzepte für eine moderne Infrastruktur, speziell für mittelständische Unternehmen. In seiner renommierten Veranstaltungsreihe, dem Businessstark, wird die Schweickert-Firmengruppe gemeinsam mit strategischen und kompetenten Partnern am Donnerstag, 17. Juli, von 12 bis 19 Uhr rund um die Themen Schutz von Unternehmensdaten und Verfügbarkeit von IT-Prozessen informieren und wichtige Themen diskutieren – in der gewohnt entspannten Atmosphäre des Schweickert-Businessstarks. Diesmal findet der Event in den Studios des Rhein-Neckar Fernsehens (RNF) in der Dudenstraße in Mannheim statt.

www.schweickertgruppe.de/businessstark



Bild: Schweickert

Die Schweickert-Firmengruppe lädt am 17. Juli zum Businessstark.

Bild: Spickert



So sieht es im Innenteil aus: das „Carpet Rouge“.

Filmtheaterbetriebe Spickert bereichert Medienlandschaft

Neu: Life-Style-Magazin mit Hollywood-Flair

Mit einer medialen Innovation haben die Filmtheaterbetriebe Spickert die bundesweite Kino-Szene aufhorchen lassen. Das Mannheimer Kino-Haus hat unter dem Namen „Carpet Rouge“ ein periodisch erscheinendes Kultur- und Life-Style-Magazin aufgelegt, das in seiner Konzeption einmalig ist. Die Mannheimer Kinomacher nutzen dabei ihre Kontakte zu Hollywood und den internationalen Filmverleihern ebenso wie zu ihren Kooperationspartnern der regionalen Kultur-Szene. Vorgelegt wird eine lesenswerte und von hochkarätigen Interviews geprägte Mischung aus Kultur-Informationen, Life-Style und Hollywood-Feeling. Bewusst verzichtet das Magazin auf Werbung für einzelne Filme, sondern öffnet sich für werbetreibende Unternehmen, die kulturraffine Zielgruppen erreichen wollen. Die erste Ausgabe ist in Kooperation und als Beilage im Mannheimer Morgen kürzlich erschienen und hat einen Wirkungszeitraum bis Herbst. Exemplare sind im Cineplex Planken und im Filmpalast CinemaxX erhältlich; auf Anfrage senden die Kinomacher das Magazin gerne kostenfrei zu. Kontakttelefon-Nummer: 0621/12 777 512.

www.diekinomacher.org

Absolventen der Uni Mannheim schneiden bei Personaler-Ranking hervorragend ab

Auf dem Arbeitsmarkt sehr beliebt

Nicht nur auf die Examensnote achten Personalverantwortliche bei der Einstellung. Lösungsorientiertes, selbstständiges Arbeiten und Erfahrungswerte mit bisherigen Absolventen der verschiedenen Hochschulen spielen ebenfalls eine große Rolle. Absolventen der Universität Mannheim können davon profitieren: In der aktuellen Umfrage von Universum und access KellyOCG für die Zeitschrift Wirtschaftswoche gaben die befragten Personalern an, dass sie im Bereich BWL am liebsten Graduierte der Universität Mannheim einstellen. Bereits zum 13. Mal in Folge belegt die Mannheimer Betriebswirtschaftslehre den Spitzenplatz im Personaler-Ranking, das jährlich von der Wirtschaftswoche veröffentlicht wird. Mit knapp 46 Prozent der Stimmen führt die BWL-Fakultät der Universität Mannheim das Ranking an, die LMU München (28 Prozent) und die Universität zu Köln (27 Prozent) liegen mit deutlichem Abstand auf dem zweiten und dritten Platz. Auch die Absolventen der Studiengänge VWL und Wirtschaftsinformatik sind begehrt: 18,6 beziehungsweise 14,3 Prozent der Befragten sprachen sich für sie aus. An der Umfrage nahmen in diesem Jahr insgesamt 571 Personalern teil, die sowohl bei Mittelständlern als auch in großen Konzernen tätig sind.

www.uni-mannheim.de

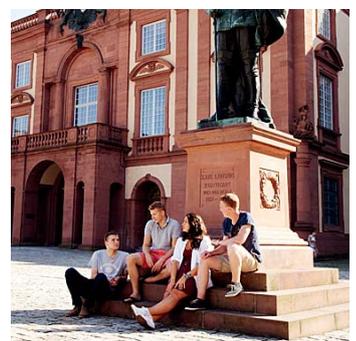


Bild: Uni Mannheim

Prima Perspektive: Die Absolventen der Uni genießen große Wertschätzung.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs...

... zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Mannheim.

Dem Mannheimer Gospelchor „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“ ...

... zur Auszeichnung mit dem Badischen Kirchenmusikpreis.

Der Hochschule Mannheim ...

... zur sehr guten Bewertung beim Hochschul-Ranking der WirtschaftsWoche.

Prof. Dr. Thomas Schuster, Professor für Volkswirtschaftslehre an der DHBW Mannheim, ...

... zur Auszeichnung mit dem Wissenschaftspreis des Instituts der deutschen Wirtschaft.



Bild: Thomas Tröster

Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Mannheim.

KALENDER.

Konzerte und Theater

- 01. Juli** 8. Akademiekonzert, Rosengarten
- 03. Juli** Viva Voce, Konzert, Freilichtbühne
- 06. Juli** Olli Roth feat. Miss Coco, Seebühne Luisenpark
- 07. Juli** Jazzpreis Baden-Württemberg 2014, Alte Feuerwache
- 09. Juli** Tracing Isadora, zum letzten Mal, Nationaltheater Opernhaus
- 10. Juli** Dos Amigos – Zwei Freunde, Premiere, Schnawwl
- 11. Juli** Rock 'n' School LIVE@ Explore Science, Luisenpark
- 11. Juli** Footloose, Freilichtbühne

Bild: Alte Feuerwache



Jazzpreis Baden-Württemberg.



Carmen.

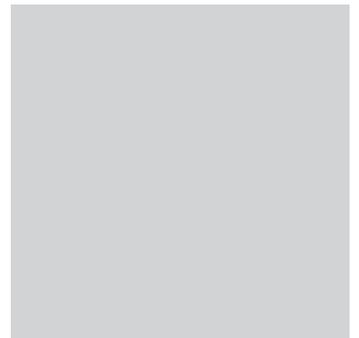


65DAYSOFFSTATIC „White Light Tour“

- 12. Juli** MusikForum Mannheim – Mannheimer Hofkapelle, Reiss-Engelhorn- Museum Zeughaus
- 16. Juli** Businesstheater: „Change - Bewahrung contra Fortschritt“, Abendakademie
- 18. Juli** WILDPUNCH, Konzert, Kulturbrücken Jungbusch
- 19. Juli** Lamettica - Metallica Tribute - Open Air, 7er Club
- 19. Juli** Dream Theater, Maimarkt MVV Reitstadion
- 19. Juli** Mannheim Music Night, Capitol
- 20. Juli** 4. Mannheimer Sommermusik ... aus der neuen Welt!, Finale, Schlosskirche
- 20. Juli** 65DAYSOFFSTATIC „White Light Tour“, Alte Seilerei
- 25. Juli** Hugh Laurie, Konzert, Rosengarten
- 25. Juli** SWR 1 Pop & Poesie in Concert, Seebühne Luisenpark
- 26. Juli** Carmen, Wiederaufnahme, Nationaltheater Opernhaus
- 28. Juli** Die Dreigroschenoper, letztes Mal, Nationaltheater Schauspielhaus
- 1. – 10. August** Heiße Zeiten – Die Wechseljahre-Revue, Nationaltheater Mannheim

Feste und Festivals

- 12. – 20. Juli** Mannheimer Mozartsommer, Nationaltheater
- 19. – 25. Juli** 1. Mannheim Music Week, Capitol
- 19. Juli** There Might Be Stars Festival, Alte Seilerei
- 19. Juli** Großes Sommerfest mit Zumba-Party, Herzogenriedpark
- 25. – 27. Juli** Bülent Ceylan: Haardrock Open Air, Schloss Ehrenhof



Ausstellungen und Sonstiges

- 06. Juli** Mannheim² Renntag des Badischen Rennvereins, Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim
- 09. – 13. Juli** Explore Science „Lebendige Vielfalt“, Luisenpark
- 13. Juli** Themenführung „Mozarts Spuren. Im Quadrat.“, Treffpunkt Ehrenhof, Eingang Schlosskirche
- bis 13. Juli** Seppel Herberger – „Ich bin Mannemer“, Sonderausstellung, Luisenpark
- 22. Juli** Michael Herberger „Vision Musik- und Fernsehpark Taylor“, Vortrag, Capitol
- 27. Juli** Sport und Spiel am Wasserturm, Wasserturm



- 27. Juli** Themenführung „Vielfältige Neckarstadt-West“. Treffpunkt Alter Messplatz, Brunnenanlage
- bis 27. Juli** Art & Activism. Kunst und politischer Aktivismus in New York. Sammlungen Hieber/Theising, Mannheimer Kunstverein
- bis 27. Juli** „Die Sammlung 2 – Der elektrische Haushalt“, Ausstellung, Technoseum
- 02. Juni – 24. Aug.** Germaine Richier: Retrospektive, Ausstellung, Kunsthalle
- 13. April – 09. Nov.** „Kaiser Maximilian I.“, Ausstellung, Reiss-Engelhorn Museum Zeughaus
- 18. April – 2016** Arche. Malerei der Moderne, Ausstellung, Kunsthalle

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing | Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG | Dr. Weilbach und Partner | Eis Fontanella Eismanufaktur | Mannheim | expert ESCH GmbH | Gasthaus Goldene Gans | Gedde GmbH | GEZE GmbH | impuls Verlags GmbH | KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. | Rack & Schuck GmbH & Co. | Rhein-Neckar Fernsehen GmbH | Schlossverwaltung Mannheim | Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH | ssm – system service marketing GmbH | Studentenwerk Mannheim | famefabrik Medienagentur

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH

E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 / 15667300
Fax +49 (0) 621 / 15667352
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

Stadtmarketing Mannheim GmbH

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de

www.das-gibt-dir-mannheim.de

LEBENS-
FREUDE

WIRT-
SCHAFTS-
KRAFT

INSPI-
RATION

STADTMARKETINGMANNHEIM